

Datum: 19. April 2024

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2025/26 im Internet

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Schreiben vom 2. Februar 2024 wurde die ZPL eingeladen, im Rahmen der öffentlichen Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2025/26 Stellung zu nehmen. Der Vorstand der ZPL hat das Geschäft an der Vorstandssitzung vom 10. April 2024 beraten und dankt Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Ausgangslage

Für die Fahrplanjahre 2025 und 2026 sind auf verschiedenen Linien im Zürcher Verkehrsverbund Anpassungen geplant. Die hauptsächlichen Änderungen umfassen:

- Minimale vereinzelte Fahrplananpassungen der S-Bahnen S2, S6, S14, S16, S18, S20, S24, S26, S29, S35, S41 und S
- Diverse Anpassungen am Bus- und Tramangebot die das Limmattal betreffen: Linie 302, 304 und 305
- Anpassungen am Schifffahrtangebot der Linie 3731 und 3732
- Diverse Anpassungen am Nachtangebot die das Limmattal betreffen: SN1, SN11, N1, N9, N13, N17, N30, N34, N35

Im Folgenden werden die Anpassungen, welche das Limmattal direkt tangieren, aufgelistet.

S-Bahn, Bergbahnen, Schiffe: Keine Linie im Limmattal betroffen.

Tram und Bus:

Linie	Linienführung	Anpassung
302	Geroldswil, Zentrum – Urdorf Weiherrmatt, Bahnhof	Aufgrund von betrieblichen Anpassungen ändern sich die Abfahrtszeiten ab Dezember 2024 in der Hauptverkehrszeit abends im Minutenbereich (Montag – Freitag). Dadurch soll der Betrieb stabilisiert werden.
	Linie 302	
304	Unteringstringen, Sennenbüel Nord – Zürich, Bahnhof Altstetten Nord	Die Linie 304 wird ab Dezember 2025 eingestellt. Neu wird der Abschnitt Bhf. Altstetten – Unteringstringen, Sennenbüel von der verlängerten Linie 89 bedient.
	Linie 304	
305	Dietikon, Bahnhof – Kindhausen AG	Ab Dezember 2024: Die lange Aufenthaltszeit sonntags sowie am Samstagabend wird neu produktiv genutzt. Dadurch kann neu während der gesamten Betriebszeit von Mo – So der Halbstundentakt angeboten werden (kein Stundentakt mehr).
	Linie 305	Am Freitag- und Samstagabend wird der Betrieb mit zusätzlichen Abfahrten ab "Dietikon, Bahnhof" um 00:03 Uhr und 00:33 Uhr und retour um eine Stunde verlängert. Die Fahrt ab Kindhausen AG um 11:49 Uhr verkehrt von Mo – So neu bereits um 11:40 Uhr. Dadurch kann der Anschluss an die S12 gewährleistet werden.

Nachtangebot:

Linie	Tagtyp	Anpassung
SN1	Nächte Fr/Sa und Sa/So	Ab Dezember 2024: Die Züge der SN1 verkehren zwischen Aarau und Brugg AG via Wildegg anstelle Lenzburg. Minutenanpassungen auf dem Abschnitt Hardbrücke – Aarau (Nachtangebot - SN1).
SN11	Nächte Fr/Sa und Sa/So	Ab Dezember 2024: Die Züge Winterthur ab 1:05 Uhr und 2:05 Uhr verkehren als SN11 (bisher SN6) und werden ab Zürich HB über Dietikon – Mellingen-Heitersberg – Lenzburg – Aarau nach Olten an 2:27 Uhr und 3:27 Uhr verlängert. Von Olten verkehrt die SN11 um 2:35 Uhr und 3:35 Uhr nach Zürich HB an 3:30 Uhr und 4:29 Uhr (Nachtangebot - SN11).
N1	Nächte Fr/Sa und Sa/So	Ab Dezember 2025: Neu zusätzliche Fahrten um 4.30 Uhr (mit Anschluss N4 von Zollikon/Balgrist und N71 von Witikon) sowie 4.45 Uhr (mit Anschluss N6 von Zoo, N16 von Wollishofen und N91 von Tiefenbrunnen) ab Bahnhofplatz/HB via Militär-/Langstrasse bis Herdernstrasse (Nachtangebot - N1).
N9	Nächte Fr/Sa und Sa/So	Ab Dezember 2025: Die Linie N9 verkehrt neu ab Bhf. Oerlikon Ost via Hagenholz und Wallisellen, Neugut Süd nach Wallisellen Glatt und ersetzt damit die Linie N78 in diesem Abschnitt. Weiter verkehrt die Linie N9 ab Albisriederplatz neu via Schmiede Wiedikon – Stauffacher – Paradeplatz nach Bellevue. Damit wird der zwischen Milchbuck und Albisriederplatz bereits bestehende gemeinsame 15-Minuten-Takt mit den Linien N15 und N18 bis Schmiede Wiedikon verlängert. Der bisherige Linienast nach Birmensdorf/Uitikon wird neu von der Linie N14 bedient (Nachtangebot - N9).
N13	Nächte Fr/Sa und Sa/So	Ab Dezember 2024: Künftig enden alle Fahrten der Linie N13 in Unterengstringen, Sennbüel. Die Strecken Schlieren, Bahnhof – Unterengstringen und Unterengstringen – Weiningen werden neu von der Linie N30 im Halbstundentakt bedient, siehe Linie N30. Zusätzliche Fahrt um 0.52 Uhr ab Escher-Wyss-Platz via Frankental nach Unterengstringen, Sennbüel. Die neue Linienführung kann auf dem Liniennetzplan für die Änderungen ab Dez. 2025 betrachtet werden (Nachtangebot - N13).
N17	Nächte Fr/Sa und Sa/So	Ab Dezember 2025: Neue Linienführung zwischen Hardturm und Bhf. Altstetten (nur in Richtung Schlieren): Neu werden die Haltestellen in der Reihenfolge Werdhölzli – Bändliweg – Grünaustrasse angefahren. Zusätzliche Fahrt um 4.45 Uhr ab Bahnhofstrasse/HB (mit Anschluss N6 von Zoo, N16 von Wollishofen, N91 von Tiefenbrunnen und Linie 31 von Herdernstrasse) via Escher-Wyss-Platz nach Hardplatz (Nachtangebot - N17).
N30	Nächte Fr/Sa und Sa/So	Ab Dezember 2024: Neukonzeption des Nachtangebots im Limmattal aufgrund der Einführung der SN11: Die Linie N30 verkehrt neu auf der Strecke Schlieren Zentrum – Schlieren, Bahnhof – Unterengstringen – Weiningen – Geroldswil, Zentrum im Halbstundentakt. In Schlieren besteht Anschluss von der SN1 und SN11 sowie in beiden Richtungen Anschluss von/zur Linie N17. In Geroldswil, Zentrum besteht Anschluss zur Linie N34 nach Oetwil a.d.L., Zentrum (Nachtangebot - N30).
N34	Nächte Fr/Sa und Sa/So	Ab Dezember 2024: Neukonzeption des Nachtangebots im Limmattal aufgrund der Einführung der SN11: Die Linie N34 verkehrt neu ab Schlieren, Bahnhof via Schlieren, Reitmen und Urdorf, Neumatt nach Dietikon Bahnhof und weiter wie bisher via Geroldswil nach Oetwil a.d.L., Zentrum. Auf dem Rückweg endet die Linie N34 in Dietikon, Bahnhof. In Schlieren und Dietikon besteht Anschluss von der SN1, in Geroldswil besteht Anschluss vom N30 aus Richtung Unterengstringen (Nachtangebot - N34).
N35	Nächte Fr/Sa und Sa/So	Ab Dezember 2024: Neukonzeption des Nachtangebots im Limmattal aufgrund der Einführung der SN11: Die neue Linie N35 verkehrt ab Dietikon, Bahnhof (Anschluss SN11 von Zürich sowie SN1 aus Richtung Baden) via Dietikon, Hätschen und Urdorf Nord weiter via Schlieren, Reitmen nach Schlieren, Bahnhof. In Schlieren, Zentrum besteht Anschluss zur Linie N17 nach Zürich. Gemeinsam mit der Linie N31 besteht so zwischen Dietikon, Bahnhof und Dietikon, Oberdorf nahezu ein Halbstundentakt (Nachtangebot - N35).

Beurteilung aus Sicht ZPL

Die ZPL prüfte die Vorlage unter dem Blickwinkel der regionalen Sichtweise, insbesondere der Kompatibilität mit der anzustrebenden räumlichen Entwicklung der Region gemäss regionalem Raumordnungskonzept und regionalem Richtplan.

Die Region nimmt die Änderungen zur Kenntnis und freut sich über die Verbesserung der Verbindungen im Nachtnetz.

Basierend auf der Rückmeldung der Gemeinde Weiningen möchte die Region folgende Hinweise und Anträge weitergeben:

Anschluss an Dietikon

Es fehlt nach wie vor ein Angebot zwischen Weiningen-Dorf und Dietikon. Dies ist aus Sicht der Bevölkerung nicht verständlich. Weiningen ist somit in der Region die einzige Gemeinde mit keiner Verbindung an den Bezirkshauptort.

Antrag 1: Die Linie 302 Urdorf-Schlieren-Weiningen-Geroldswil Zentrum soll generell bis nach Dietikon-Bahnhof verlängert werden.

Anschluss an Höngg

Die Verbindung zwischen Weiningen-Dorf und Höngg ist ungenügend. Hier verkehren seit Dezember 2022 die Busse nicht mehr direkt.

Antrag 2: Die Linie 304 soll bis Geroldswil weitergezogen werden, damit eine direkte Verbindung ohne Umsteigen rechts der Limmat gewährleistet wird.

Weiter funktioniert die Verbindung der Linie 302 von Unterengstringen nach Schlieren zu Stosszeiten nicht da in Schlieren der Rückstau bis über die Bahnhofbrücke reicht.

Für Senioren und deren Angehörigen gibt es keine direkten Verbindungen von Oberengstringen oder von Oetwil an der Limmat zum Seniorenzentrum in Weiningen.

Wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme und wünschen bei Ihrer Weiterbearbeitung gutes Gelingen.

Mit freundlichen Grüssen

**ZWECKVERBAND ZÜRCHER
PLANUNGSGRUPPE LIMMATTAL**



Der Präsident
Roger Bachmann



Die Sekretärin
Nora Fritschi